

# GRENZÜBERSCHREITENDE AUSBILDUNG SAARLAND – LOTHRINGEN

GRENZENLOS  
DURCHSTARTEN /  
UN BOOST  
POUR TON AVENIR

Die besten Fortbildungen. Einfach. Entgeltlos.  
**PERFORMANCE**  
**GrandEst**  
ALSACE CHAMPAGNE-ARDENNE LOHRINGEN

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Regionaldirektion  
Rheinland-Pfalz-Saarland

# GRENZENLOS DURCHSTARTEN

---

## WIE WÄRE ES MIT FRANKREICH...?



Interkulturalität, Sprachkenntnisse, Mobilität, Flexibilität, etc. Dies sind alles Kompetenzen, die in einer globalisierten Welt immer mehr an Bedeutung gewinnen. Den Blick über den Tellerrand zu wagen und Erfahrungen im Ausland zu sammeln, kann für deine persönliche Entwicklung und deinen beruflichen Werdegang eine große Bereicherung sein. Wie wäre es mit Frankreich?

Im Saarland ist die Grenze zu Frankreich nur wenige Kilometer entfernt und täglich pendeln tausende Berufstätige zum Arbeiten ins Nachbarland. Doch Grenzgänger sein ist auch schon während der Ausbildung möglich! So kannst du jeden Tag deine Sprachkenntnisse verbessern und hautnah die Kultur des Nachbarn kennenlernen und erleben – eine einzigartige Erfahrung.

**Wenn du dich für eine duale Berufsausbildung entscheidest, hast du die Möglichkeit, die Theoriephasen im Saarland und die Praxisphasen jenseits der Grenze zu absolvieren.**

Das heißt, du schließt einen Ausbildungsvertrag mit einem lothringischen Unternehmen (der Region Grand Est) ab und schreibst dich in einer Berufsschule im Saarland ein. Wie das genau funktioniert und was hierbei zu beachten ist, erfährst du in dieser Broschüre. Zudem stehen dir bei deinem Vorhaben auch die beiden Ausbildungsvermittler der Bundesagentur für Arbeit sowie die Mobilitätsberaterin der IHK Saarland zur individuellen Beratung und Begleitung zur Seite. Die Kontaktdaten findest du auf der Rückseite der Broschüre. Viel Erfolg!

.....

Herausgeber: Franziska Prinz, Julien Robichon – Agentur für Arbeit Saarland, Grenzüberschreitende Ausbildung.  
Mit der Unterstützung von der Mission transfrontalière de la Direction, de l'Éducation, de la Formation et de l'Orientation Professionnelle de la Région Grand Est. Dezember 2017  
Rechtlicher Hinweis: Die nachfolgenden Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt, um Ihnen den aktuellen Stand darzustellen. Dennoch können Irrtümer nicht ausgeschlossen werden, zumal die rechtlichen Bestimmungen laufend Änderungen unterliegen.



# GRENZÜBERSCHREITENDE AUSBILDUNG

## SCHRITT FÜR SCHRITT ZU DEINER GRENZÜBERSCHREITENDEN AUSBILDUNG

### DU BIST:

- zwischen 16 und 30 Jahre alt und
- interessiert an einer dualen Berufsausbildung sowie
- motiviert das Nachbarland besser kennen zu lernen und sprichst bzw. verstehst Französisch?

Dann ist die grenzüberschreitende Ausbildung Saarland-Lothringen genau das Richtige für dich!

---

## UND SO FUNKTIONIERT'S:

2014 wurde das „Abkommen über die grenzüberschreitende Berufsausbildung Saarland-Lothringen“ unterzeichnet, welches es Jugendlichen aus der Grenzregion ermöglicht:

- die **Theoriephasen** einer dualen Ausbildung an einer **Berufsschule im Heimatland** und
- die **Praxisphasen** in einem **Unternehmen im Nachbarland** zu absolvieren.

Du unterzeichnest einen Ausbildungsvertrag mit einem lothringischen Unternehmen (aus der Region Grand Est) nach **französischem Arbeitsrecht**. Das bedeutet, dass sich z.B. deine Arbeitszeit, dein Urlaubsanspruch und deine Vergütung nach den Regelungen in Frankreich richten. Die Berufsschule besuchst du im Saarland, und du schließt deine Ausbildung mit der **deutschen Abschlussprüfung** ab. Wenn du möchtest und alle Voraussetzungen erfüllt sind, kannst du zusätzlich den französischen Abschluss erwerben.

---



## WELCHE BERUFE SIND MÖGLICH?

Die grenzüberschreitende Ausbildung Saarland-Lothringen ist grundsätzlich offen für alle Berufe, die gemäß des Berufsbildungsgesetzes und der Handwerksordnung ausgebildet werden, zum Beispiel im Bereich der Industrie, des Handels, der Logistik und des Handwerks.

Informationen zu den Ausbildungsberufen findest du unter: <https://berufenet.arbeitsagentur.de/>.

---

## DEINE VORTEILE

Du kannst mit der grenzüberschreitenden Ausbildung:

- erste **Berufserfahrung** jenseits der Grenze sammeln
  - täglich deine **Sprachkenntnisse** verbessern und dir spezifisches Fachvokabular aneignen
  - die französische Kultur und **Unternehmenskultur** erleben
  - **Interkulturalität** erfahren und neue Leute kennenlernen
  - langfristig deine **Zukunftsperspektive** auf beiden Arbeitsmärkten verbessern.
- ...

## WIR BIETEN DIR:

- individuelle Beratung zu deinem ganz persönlichen Projekt
  - Hilfe bei der Suche nach dem passenden Unternehmen
  - Unterstützung beim Erstellen der landesspezifischen Bewerbungsunterlagen
  - Erleichterung bei der Kontaktaufnahme mit dem Arbeitgeber
  - Begleitung und Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
  - einen interkulturellen Startworkshop zu Beginn deiner Ausbildung mit allen neuen grenzüberschreitenden Auszubildenden aus Deutschland und Frankreich!
-

# WICHTIGE & HILFREICHE TIPPS FÜR DIE PRAXIS!

## VERGÜTUNG

Während der grenzüberschreitenden Ausbildung hast du den **Status eines französischen Arbeitnehmers** und erhältst ein **Ausbildungsgehalt**, welches einem bestimmten Prozentsatz (25-78%) des manteltariflich gesicherten Mindestlohns (SMIC) entspricht. Der aktuelle SMIC liegt bei **1.480,27€** (Stand 1. Januar 2017). Gestaffelt nach Ausbildungsjahren und Alter steigt deine Ausbildungsvergütung. Genauere Informationen erhältst du im „Guide de l'Apprentissage – Grand Est“.

Ausbildungsjahr	Alter des Auszubildenden		
	< 18 Jahre	> 18 Jahre < 21 Jahre	> 21 Jahre
1. Ausbildungsjahr	25%	41%	53%
2. Ausbildungsjahr	37%	49%	61%
3. Ausbildungsjahr	53%	65%	78%

## SOZIALE ABSICHERUNG

Bei der grenzüberschreitenden Berufsausbildung hast du, bei Arbeitsort in Frankreich und Wohnort in Deutschland, einen **Grenzgänger-Status**. Als Auszubildender eines französischen Unternehmens hast du dieselbe soziale Absicherung wie die anderen Angestellten des Unternehmens. Dies gilt sowohl für die Zeiträume im französischen Unternehmen als auch für die Zeiträume in der deutschen Berufsschule.

## STEUERRECHT

In der Regel wird das Einkommen in dem Land versteuert, in dem die berufliche Tätigkeit ausgeübt wird, dies gilt auch für die Auszubildenden. In den deutsch-französischen Grenzregionen kommt es jedoch zu Ausnahmen.

Weitere Informationen zum Thema Grenzgänger-Status findest du bei den EURES-Beraterinnen und Beratern in deiner Region.

Kontakt:

[www.eures-grandregion.eu/de/berater](http://www.eures-grandregion.eu/de/berater)

# DEINE BEWERBUNG



## WIE FINDE ICH EINEN AUSBILDUNGSPLATZ IN FRANKREICH?

Bei der Ausbildungsplatzsuche können dir die Ausbildungsvermittler behilflich sein, vereinbare doch einfach ein persönliches Beratungsgespräch mit ihnen oder kontaktiere sie per Mail oder Telefon.

**Ausschreibungen für französische Ausbildungsstellen findest du hier:**

<http://saril.lorraine.eu/accueil.html>

<http://www.franceapprentissage.fr>

### **Beachte:**

In Frankreich findet die Ausbildungsplatzsuche später statt als in Deutschland, in der Regel im Frühjahr und Frühsommer des Jahres des Ausbildungsbeginns.

.....

## WIE BEWERBE ICH MICH IN FRANKREICH?

Bei der Erstellung deiner Bewerbungsunterlagen sind dir die Ausbildungsvermittler gerne behilflich! Wichtig sind vor allem ein aussagekräftiger Lebenslauf und ein überzeugendes Motivationsschreiben in französischer Sprache.

Hier kannst du zum Beispiel einen Europass-Lebenslauf auf Französisch erstellen:

<http://europass.cedefop.europa.eu/fr>

.....



## DEINE ANSPRECHPARTNER BEI DEN KAMMERN

Wie bei allen dualen Ausbildungen stehen auch hier die Kammern bei Fragen zur Ausbildung zur Verfügung.

### INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER (IHK)

#### **Ass.jur. Annette Baumstümmler**

Teamleiterin Bildungsrecht,  
grenzüberschreitende Ausbildung  
Tel.: +49 (0) 681 95 20 730

E-Mail:

**[annette.baumstuemmler@saarland.ihk.de](mailto:annette.baumstuemmler@saarland.ihk.de)**

#### **Charlotte Schneiders – Mobilitätsberaterin**

Tel.: + 49 (0) 681 9520 757

E-Mail: **[Charlotte.schneiders@saarland.ihk.de](mailto:Charlotte.schneiders@saarland.ihk.de)**

### HANDWERKSKAMMER (HWK)

#### **Stefan Emser**

Tel.: +49 (0) 681 5809 143

E-Mail: **[s.emser@hwk-saarland.de](mailto:s.emser@hwk-saarland.de)**

### LANDWIRTSCHAFTSKAMMER (LWK)

#### **Brigitte Pontius**

Tel.: +49 (0) 6826 828 95 27

E-Mail: **[brigitte.pontius@lwk-saarland.de](mailto:brigitte.pontius@lwk-saarland.de)**

# KONTAKTE

**BEI FRAGEN UND FÜR WEITERE INFORMATIONEN  
KONTAKTIERE DIE BEIDEN AUSBILDUNGSVERMITTLER –  
GRENZÜBERSCHREITENDE AUSBILDUNG  
SAARLAND-LOTHRINGEN. WIR BERATEN DICH GERNE!**

**Deine Ansprechpartner:**



**Frau Franziska Prinz /  
Herr Julien Robichon**

Tel.: +49 (0) 681 944 -5437 oder / -2205

E-Mail: Saarbruecken.Grenzueberschreitende-Ausbildung@arbeitsagentur.de



Agentur für Arbeit Saarbrücken:

Hafenstr. 18 - D-66111 Saarbrücken



Ebenfalls steht dir die Mobilitätsberaterin der IHK Saarland gerne zur Verfügung:

**Frau Charlotte Schneiders**

Tel.: +49 (0) 681 9520 757

E-Mail: charlotte.schneiders@saarland.ihk.de

## **WEITERE INFORMATIONEN ZUR GRENZÜBERSCHREITENDEN AUSBILDUNG SAARLAND-LOTHRINGEN:**

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

über „Finden Sie Ihre Dienststelle“ zu den Seiten der „Agentur für Arbeit Saarland“  
Rubrik „Bürgerinnen und Bürger“ > „Arbeiten in der Grenzregion“ > „Grenzüberschreitende  
Ausbildung“

## **RAHMENVEREINBARUNG UND ABKOMMEN DER GRENZÜBERSCHREITENDEN AUSBILDUNG:**

[www.saarland.de/dokumente/thema\\_europa/Rahmenvereinbarung\\_und\\_Abkommen.pdf](http://www.saarland.de/dokumente/thema_europa/Rahmenvereinbarung_und_Abkommen.pdf)

## **MÖGLICHKEITEN DER GRENZÜBERSCHREITENDEN AUSBILDUNG UND ARBEITSVERMITTLUNG DER GROSSREGION:**

[www.eures-grossregion.eu](http://www.eures-grossregion.eu)

## **DIE MÖGLICHKEITEN DER GRENZÜBERSCHREITENDEN AUSBILDUNG AM OBERRHEIN:**

[www.erfolgohnegrenzen.eu](http://www.erfolgohnegrenzen.eu)

MIT FINANZIELLER  
UNTERSTÜTZUNG VON:



MIT BETEILIGUNG  
VON:

